

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Lichterfest
Samstag, 21.8.10
ab 19.00 Uhr im
Kurpark Bad Rippoldsau

**Party-Duo
Just for FUN**

Eintritt frei

Jugendfeuerwehr Bad Rippoldsau-Schapbach
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kurhaus statt

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Abschlussstag des AWO-Bieslecamp mit Besuch des Bürgermeisters

Zwei Wochen Bieslecamp gingen heute zu Ende.

Viele Freizeitaktivitäten wurden von Melanie Wick und ihrem Team geboten. Die 45 Kinder aus Wolfach und Umgebung waren davon begeistert.

Am Abschlussstag gab es Besuch aus dem Rathaus. Bürgermeister Gottfried Moser kam zum Frühstück. Er konnte sich davon überzeugen, wie gut die Kinder schon am frühen Morgen gelaunt waren. Kein Wunder ob der guten und liebevollen Betreuung des AWO-Teams und den Leckereien, die auf dem Tisch standen.

Nachmittags wurden die Eltern und Omas und Opas erwartet, um ihnen vorzuführen, was im Laufe des Bieslecamps alles gebastelt und einstudiert wurde.

Nicht ganz optimal war das Sommerwetter in den letzten zwei Wochen für die Freizeit auf dem Biesle. Einiges an Improvisation und Kreativität waren nötig, damit es den Kindern in guter Erinnerung bleibt. Dass das so sein wird, zeigten die vielen glücklichen Kindergesichter am Abschlussstag.



Besser als der Sommer – der Kindersommer Wolfach/Oberwolfach

Viele Veranstaltungen sind schon gelaufen, es steht für die Kinder aus Wolfach und Oberwolfach aber noch einiges auf dem Programm: Tolle Fotos des Sommerferienprogramms sorgen zumindest für Sonne im Herzen!



Reiten auf dem Landeckhof



Survival für Kids – Moos, Matsch und nasse Füße



Cojan-Workshop – Bau einer peruanischen Kistentrommel



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro	Petra Weiß	8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt	Esra Cosan (nachm.)	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe (vorm.) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser

Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung

Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach
Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe
 Hilfen; Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

A Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 19.08.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Freitag, 20.08.2010	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Samstag, 21.08.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Sonntag, 22.08.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg
Montag, 23.08.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Dienstag, 24.08.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach
Mittwoch, 25.08.2010	Apotheke Iff, Hausach
Donnerstag, 26.08.2010	Bären-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460

§ Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 20.08.2010, 18.00 Uhr bis Montag,
 23.08.2010, 8.00 Uhr
 Medizinisches Versorgungszentrum Lahr, Praxis Dr.
 Friedrich, Hauptstr. 5, Wolfach, Tel. 07834/ 9182
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 21.08.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 23.08.2010,
 8.00 Uhr
 Dr. med. W. Hartleitner, Eisenbahnstr. 68, Hausach, Tel.
 07831/1777
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils
 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.



Baugebiet Hofeckle
Sonnige Bauplätze in herrlicher Lage



Im Wohngebiet „Straßburgerhof“ finden Sie in bevorzugter Wohnlage Baugrundstücke mit unverbaubarem Talblick in Größen von 300 m² bis 800 m².

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich. Ihr Ansprechpartner:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger

Tel.: 07834/8353-36

E-Mail: dirk.bregger@wolfach.de

Im Internet: www.wolfach.de, „Wirtschaft / Verkehr“, „Baugebiete / Bauplätze“, „Baugebiet Hofeckle“.



Wir bilden aus:

Zum **01.09.2011** bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

an. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert grundsätzlich drei Jahre. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt. Bewerber/innen benötigen mindestens den Hauptschulabschluss. Bewerber/innen mit Realschulabschluss bzw. Besuch der kaufm. Berufsschule werden bevorzugt. In der Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u.v.m. vermittelt.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ute Würtz, Tel. Nr. 07834/8353-34.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **30.09.2010**.

Amtliche Bekanntmachungen

Endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Hofeckleweg“ und „Am Ehrenmahl“

Die Stadt Wolfach gibt gem. § 16 Erschließungsbeitragsatzung bekannt, dass mit Eingang der Schlussrechnung für den 1. Bauabschnitt vom 17.11.2008 die Erschließungsanlage „Hofeckleweg“ und „Am Ehrenmahl“ endgültig hergestellt ist. Die Beitragsschuld für die Anlieger entsteht mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage.

Wolfach das Fest - Stadtspernung

Aufgrund der Veranstaltung „Wolfach – das Fest“ wird ab Freitag, den 20.08.2010, 13.00 Uhr der Parkplatz hinter dem Rathaus gesperrt.

Ebenso besteht ab Freitag, den 20.08.2010, 19.00 Uhr bis Sonntag, den 22.08.2010 um 11.00 Uhr im Schlosshof keine Parkmöglichkeit.

Auch die Innenstadt wird ab Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag um 10.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Für die Anwohner der Grabenstraße, Schlossstraße und Kirchstraße wird die Zufahrt über die Hauptstraße – Schlossstraße gewährleistet.

Am Samstag, den 21.08.2010 findet kein Wochenmarkt statt.

Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Kirchstraße wegen Bauarbeiten gesperrt

Wegen Sanierungsarbeiten am Gebäude der Hauptstraße 28 ist die Kirchstraße voraussichtlich bis Anfang Oktober von der Hauptstraße her nicht befahrbar. Die Zufahrt für PKW als auch für die Müllabfuhr und die Anlieferer der Geschäfte muss über die Kreuzgasse bzw. die Schlossstraße erfolgen. Die Zufahrtsstraßen müssen durchgängig von parkenden Autos freigehalten werden. Verstöße gegen das Zonenhalteverbot außerhalb markierter Flächen werden mit einem Verwarnungsgeld und auch durch das Abschleppen der abgestellten Fahrzeuge geahndet. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner sowie die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis für diese Sperrung.

Richtlinie zur Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis

1. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

2. Höhe der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe beträgt € 40,-/Rind (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80 €/Jahr.

Die Transportkostenbeihilfe wird nur für weibliche Rinder gewährt.

3. Antragstellung und Anmeldung

Die Transportkostenbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist jeder Eigentümer des Rindes. Mit dem Antragsvordruck sind bis zum 30. September des je-

weiligen Jahres alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücksnummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle (Gemeinde) mitzuteilen.

Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

4. Vor-Ort-Kontrolle

Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

5. Auszahlung der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle (Gemeinde) die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

6. Zuständigkeit

Beauftragte Stelle des Ortenaukreises für die Antragsannahme und Antragsbearbeitung sind die Gemeinden. Das Antragsformular kann ab sofort bei der Stadtverwaltung, Zimmer 26 abgeholt werden.

Förderung von Bergbauernbetrieben

- 1) Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von **146,23 €/ha**. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage. Dauergrünland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich abgemäht wird, und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dienst.
- 2) Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen. Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EG-Recht.
- 3) Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist, dass die positiven Einkünfte des Betriebsinhabers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76693,00 € nicht überschritten haben.
- 4) Für die Abgabe der Anträge der Landwirte bei der Gemeinde gilt eine **Ausschlussfrist bis zum 30.09. des Antragsjahres**.
- 5) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.
- 6) Der Antragsteller hat sich zu verpflichten, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften.
- 7) Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzung für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen.
- 8) **Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; sie ist für die letzten 5 Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.**

Anträge sind bei der Stadtverwaltung - Liegenschaftsamt, Zimmer 26 **bis spätestens 30.09.2010** zu stellen. Landwirte, die bereits im vergangenen Jahr einen Antrag auf Gewährung einer Ausgleichszulage gestellt haben, bekommen das Antragsformular direkt zugesandt.

gez. G. Moser
Bürgermeister

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 31.07.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 31.07.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Schlüssel mit Schlüsselanhänger
- Cityroller Marke Lipper
- Gliederarmband, Silber
- Kleiner Creole, Silber
- Kette mit Anhänger
- Kameratasche
- Sonnenbrille

Altersjubilare

20.08.1938	Ganz, Brunhilde Paula Josefsgasse 6	72 Jahre
21.08.1937	Dr. Zürn, Walter Eugen Schlössleweg 26	73 Jahre
22.08.1935	Eggert, Heini Otto Rudolf Friedrichstr. 4	75 Jahre
23.08.1935	Collet, Ernst Otto Saarlandstr. 17	75 Jahre
24.08.1933	Schillinger, Wilhelm Ippichen 4	77 Jahre
25.08.1914	Nitsche, Klara Philomena Ippichen 11	96 Jahre
25.08.1929	Pereira da Silva, Etelvina Schiltacher Str. 1	81 Jahre
25.08.1929	Kremer, Anna Vorstadtstr. 56	81 Jahre
26.08.1938	Schmider, Erwin Johannes Erwin-Schmider-Str. 22	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Altenwerk St. Roman

Ausflug zur Landesgartenschau

Das St. Romaner Altenwerk unternimmt am kommenden Freitag, den 20. August 2010 einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen. Abfahrt ist um 10:00 Uhr beim Hotel "Adler".

Eine Anmeldung bei der Vorsitzenden Maria Schmieder, Tel.: 07836-2789 ist unbedingt erforderlich.

Kirchenchor bittet um Kuchenspenden

Der katholische Kirchenchor Wolfach bittet für das Stadtfest am Samstag, 21. August 2010, in der Innenstadt um Kuchenspenden. Kuchen können entweder ab 13.00 Uhr direkt beim Stand des Chores beim Stadtbrunnen oder bereits früher bei Franz Hauer (Haus gegenüber dem Narrenbrunnen) abgegeben werden. Für die Unterstützung sagt der Chor schon heute ein herzliches Vergelt's Gott.



Einladung zum Teufelsküchenfest hoch über Kirnbach

Das an Christi Himmelfahrt unter Einheimischen bestens bekannte und beliebte Teufelsküchenfest fiel bekanntlich dem Dauerregen zum Opfer. In Abänderung des Programmes des Schwarzwaldvereines Wolfach wird nunmehr am 05.09.2010 anstelle des Hofeckfestes das ausgefallene Teufelsküchenfest durchgeführt.

Neu: um 10:15 findet ein Gottesdienst im Grünen mit Herrn Pfarrer Voß statt

Ab 11.30 Uhr gibt es einen Mittagstisch mit verschiedenen Gerichten und der bekannten, vielseitigen Getränkeauswahl. Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Alleinunterhalter und Wanderfreund Otto Bonath aus Hausach wird mit seinem Akkordeon die Gäste bestens unterhalten.

Die Teufelsküche ist auch gut zu erwandern. Über den Talweg vom Eingang des Kirnbachtales rd. 5,3 Km vom Bahnhof Wolfach über den Siechenwald auf der Gelben Raute zum Talweg Kirnbach und zur Teufelsküche mit rd. 9,1 Km. Um 09.30 Uhr startet zusätzlich eine Gemeinschaftswanderung zur Teufelsküche mit dem Schwarzwaldverein Wolfach und dem TV Wolfach am Raiffeisenmarkt Wolfach.

Der Schwarzwaldverein lädt die Bevölkerung von Stadt und Tal sowie Gäste in Wolfach recht herzlich ein.

Wolfacher bewältigen Aufstieg auf den Widderstein



In Baad im Kleinwalsertal wurden nach der Anfahrt mit 2 Kleinbussen auf der Alpenquerstraße die Rucksäcke geschultert und über die hintere Gemstelhütte das Nachtquartier auf der Widderstein-

hütte nach 2,5-stündigem Marsch erreicht. Mit Gesang und einem guten Abendessen bei einem gemütlichen Hüttenabend wurde der Abend abgeschlossen und das Matratzenlager aufgesucht.

Am anderen Morgen: wie am Vortag gab's wieder strahlenden Sonnenschein. Um 08:30 Uhr ging's dann zur Sache, der Abmarsch auf das Ziel startete. Nach rd. 30 Minuten wurden die Rucksäcke abgelegt und die Kraxelei auf den 2533 m hohen Gipfel musste bewältigt werden. Die etwa 500 Höhenmeter hatten es in sich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit waren absolut notwendig. Über einen Serpentinweg im Aufstiegsgraben und über den Verbindungsgrat wurde dann das Gipfelkreuz erreicht. Alle Teilnehmer bestanden diese Herausforderung hervorragend. Ein herrlicher 360° Rundblick vom höchsten Gipfel dieses Teiles der nördlichen Kalkalpen war fantastisch. Von West nach Ost - von Süd nach Nord, der Blick war einmalig. Ob Hoher Ifen, Gottesackerplateau, Zitterklapfen, Holzgauer Wetterspitze oder der Bodensee:

es war ein Erlebnis und auch Belohnung für den herben Anstieg.



Der Abstieg bis zum Rucksack erforderte nochmals volle Konzentration, manche Stellen konnten nur im Rückwärtsgang sicher bewältigt werden. Auch war für den Rückmarsch zu den Bussen nach Baad einiges an

Kondition vonnöten.

Alm- und Bergwiesen mit weidenden Kühen ließen vor der Rückfahrt nach Wolfach noch einmal ein Bergfeeling aufkommen, das von allen Teilnehmern genossen wurde.

Wolfach, Oberwolfach, Schiltach und Gutach beim Deutschen Wandertag



Vorgenannte Ortsgruppen fuhren gratis mit dem Bus von „Erwins Wanderreisen“ zu der Großveranstaltung am 110. Deutschen Wandertag in Freiburg.

Vorab wurde am Vormittag eine

Wanderung auf den Schlossberg unternommen. Organisation und Führung lag in den Händen von Erwin Maulbetsch. Vom Schlossberg und vor allem vom Schlossbergturm konnten die Teilnehmer die herrliche Aussicht auf die Breisgau-Metropole, auf die Vogesen und auf das Rheintal genießen.



Am Nachmittag trafen sich die Teilnehmer dann zum Umzug durch die Altstadt. Während die Wolfacher Ortsgruppe sich bei der Trachtenkapelle Kinzigtal, der Trachtengruppe Kinzigtal und den Wolfacher Flößern in der ersten Um-

zugsgruppe einordnen durfte, konnten sich die anderen drei Ortsgruppen bei den übrigen Schwarzwaldvereinsgruppen eingliedern.



Es war ein sehr großer, farbenprächtiger Umzug vieler Wandervereine aus ganz Deutschland. Musikkapellen, singende Gruppen, Trachtengruppen und sonstiges Brauchtum wurden vielfach gezeigt und von den rund

25.000 Zuschauern begeistert gewürdigt und beklatscht. Nicht nur die Westweggruppe vom vergangenen Stadt-Jubiläum aus Hausach hat sich beim Umzug eingebracht, sondern auch die Familie Schäfer aus Oberwolfach mit einer tollen Idee: die verschiedenen Aktivitäten der Ortsgruppe Oberwolfach wie Kreuzsattelhütte, Mountainbiking, und Wintersport wurden auf fantasievoll gestalteten Hüten dargestellt.

Zum Schluss kam auch Essen und Trinken nicht zu kurz, auf dem Münsterplatz konnte in Verkaufsständen und anliegenden Lokalen der Festausklang genossen werden.

Kolpingsfamilie Wolfach in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wolfach

Fahrt mit Besuch im Planetarium Freiburg

Garantiert klaren Himmel für eine Sternennacht kann nur ein Planetarium bieten. Die Faszination, die von der inzwischen fast natürlichen und doch künstlichen Darstellung des Sternhimmels ausgeht, ist nach wie vor ungebrochen. Vieles, was in der Natur nur über Tage, Wochen oder gar Jahren zu beobachten ist, läßt sich im Planetarium im Zeitraffer klar und deutlich erfassen. Die Projektionsgeräte sind im Prinzip moderne Zeitmaschinen, die uns in wenigen Augenblicken in die Zeit um Christi Geburt oder in die Zeit der Saurier zurückbeamten oder aber auch weit in die Zukunft transferieren können. Die Faszination von Finsternissen läßt sich genauso demonstrieren wie auch der Sternenhimmel über einem anderen Planeten.

Seit 2002 besitzt Freiburg eines der modernsten Planetarien, nachdem das alte Gerät auf der Gewerbeschule nach jahrzehntelangem treuen Dienst ausgemustert werden musste. Der neue Projektor vom Typ Zeiss Starmaster zeigt in der 13 Meter im Durchmesser großen Kuppel den Zuschauern ein detailgetreues Abbild des Sternhimmels und kann mit Hilfe von ca. 100 Zusatzprojektoren sowie einer aufwendigen Tonanlage jede Planetariumsvorführung zu einer optisch-akustischen Multi-Media-Reise durch den Kosmos machen.

Die Kolpingsfamilie Wolfach bietet in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wolfach am Freitag, 22. Oktober 2010 eine Fahrt mit Besuch im Planetarium Freiburg an. Die Vorstellung unter dem Titel „Das Ende der Milchstraße“ beginnt um 19.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Abfahrt mit dem Bus in Wolfach ist ca. 18:00 Uhr. Anmeldungen werden schon jetzt entweder von Reinhard Nitsche Telefon 07834/6426 oder Martin Herrmann Telefon 07834/6838 entgegengenommen.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

- 19.08.2010, Wolfach,
Alpenwanderung des Schwarzwaldverein Wolfach
im Kleinen Walsertal
- 19.08.2010, 14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer
Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht
Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.
- 19.08.2010, 18:00 Uhr; Oberwolfach, Hotel 3 Könige
Grillabend im Hotel "Drei Könige"
Mit Konzert des MGV Liederkranz Wolfach e.V.
- 20.08.2010, 10:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer
Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht
Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.
- 21.08.2010; Wolfach, Lokale der Innenstadt
Wolfacher Musiknacht
Stadtfest mit Modenschauen, Mittelaltermarkt, Kids-Park, Flohmarkt und einem Entenrennen. Ab 19.00 Uhr Musik, Stimmung und Unterhaltung in der malerischen Innenstadt auf 4 Bühnen mit 11 Live-Bands und 5 DJ's und in den Lokalen. Eintritt: 7,00 €, Entenpass: 2,50 €. Vorverkauf: 5,00 € incl. Entenpass. Geschäftsstelle Mittelbadische Presse, Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.
- 26.08.2010, 14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer
Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht
Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.
- 26.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach, Marktplatz
Kuhglocken-Duo Anita und Maik
Die beiden Künstler lassen über fünfzig Glocken und Glöckchen zu klassischen, volkstümlichen und peppigen Melodien erklingen. Außerdem erzählen sie amüsante Gedichte und Geschichten.
Seit 1993 sind Anita & Maik im In- und Ausland unterwegs und begeistern das Publikum mit ihrer Fingerfertigkeit und ihrer charmanten Bühnenpräsenz.
Eintritt frei!
Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.
Bei Regen findet das Konzert im kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt.

27.08.2010, 10:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer
Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

27.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt
Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigal
Beachparty, Eintritt 4,00 Eur

28.08.2010, 20:00 Uhr; Oberwolfach, Freizeitanlage Frohn-
bach
Open-Air Festival der Hexengilde Oberwolfach
Weitere Infos: tel. 07834/1815

28.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt
Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigal
mit Wilfried Rösch und seinen Böhmischen Freunden

28.08.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang

29.08.2010, 10:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt
Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigal
10.00 Uhr, Gottesdienst in der Pausenhalle, 11.00 Uhr Musikverein Prinzbach-Schönberg, 13.30 Uhr Musikverein Schenkenzell, 16.30 Uhr Rijkswaterstaat Kapel Nederland, 18.00 Uhr Bläserjugend Kinzigal

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr – Oberwolfach

Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Reiten auf gut ausgebildeten Islandpferden, geführte Ausritte, Ponyreiten f. Kinder, Töplunterricht. Infos unter www.landeckhof.de, Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Geführte Ausritte für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Es begleitet Sie unsere ausgebildete Reitlehrerin Kirsten Schiefelbein (Trainerin A, klassisch mit 30 Jahren Berufserfahrung).

Infos unter:

Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,-- €/45 min

Kutschfahrten: 25,-- € für 2 Personen; jede weitere Person 8,-- €; jedes weitere Kind 5,-- €; Infos unter www.horberlehof.de, Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Ferienangebot der Dorotheenhütte – täglich zwei Führungen im August



Die Dorotheenhütte in Wolfach bietet aufgrund großer Nachfrage für den ganzen Ferienmonat August täglich zwei feste Führungen in deutscher Sprache an. Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr und dauern zwischen 45 und 50 Minuten. Inhalt der Führungen ist nach einem kurzen Rückblick auf die 60 jährige Firmengeschichte der Dorotheenhütte, die Erläuterung des Schmelzvorganges und Herstellung der Glasschmelze bis hin zur

Fertigstellung eines Glasobjektes aus Bleikristall. Fragen wie: Wie kommt die Farbe in/auf das Glas? Welche Werkzeuge werden verwendet? Wie entsteht eine Vase? werden ebenso beantwortet, wie die Erläuterung der Herstellung eines wertvollen Trinkglases. Beim Gang durch das Glasmuseum der Dorotheenhütte erfährt der Besucher Details zu den Grundstoffen der Glasschmelze, zu verschiedenen Epochen der Glasstilgeschichte und vieles mehr. Die nächste Station ist der Gang durch die Absprengelei und Schleiferei, wo die gefertigten Glaswaren ihren „letzten“ Schli

erhalten. Auch der Blick in die Gravurstube gehört mit zum Führungsdrehbuch. Im Anschluss an die Führung können die Besucher im großen Gläserland der Dorotheenhütte alle hier gefertigten Waren in vielen Formen und Farben in Ruhe begutachten. Über diese zusätzlich angebotenen Führungen hinaus gibt es für Gruppen ab 15 Personen auch die Möglichkeit einer Führung zu anderen Zeiten. Diese kann mit einem Vorlauf von 4 Tagen auch in Englisch, Französisch oder Italienischer Sprache gebucht werden. Die Preise für den Eintritt in die Glashütte inkl. Führung liegen zwischen 4,-- und 5,-- € bzw. für Familien mit bis zu 4 Kindern bei 15,-- €. Nach der Führung können sich interessierte Gäste für 12,-- € auch selbst im Blasen einer Vase versuchen und ihr ganz persönliches Erinnerungsstück an den Aufenthalt in der Dorotheenhütte mitnehmen.

Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 / 83 98 -0

www.dorotheenhuette.de - info@dorotheenhuette.de

Wir sind Wolfach - Das Fest

Der Gewerbeverein Wolfach freut sich auf das Fest am Samstag und darauf, mit vielen Menschen einen schönen Tag zu verbringen.

Der Gewerbeverein bittet um Verständnis dafür, dass es unter Umständen für die Anlieger zu Beeinträchtigungen kommen kann.

**Großes Rahmenprogramm mit
4 Bühnen • 11 Bands • 5 Djs**

Wolfach das Fest

Altstadtfest und Musiknacht

ab 14 h
Samstag, *„Wir sind Wolfach!“*
21.08.

- + Kidspark
- + Modenschau
- + Flohmarkt
- + Duck Racing

Eintritt Musiknacht:
VVK 5 € inkl. 1 Getränk-Liter
AK 7 € ab 18 Uhr

198 Stellen Arbeitsvermittlung
und die Tourist-Information Wolfach

www.wolfach-dasfest.de

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Kürbismarkt

Der diesjährige Kürbismarkt der Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach findet am Samstag, den 18.09.2010 statt. Dazu möchten wir jetzt schon alle Kinder bis 12 Jahren aufrufen an der Malaktion teilzunehmen. Thema: Erntedank! Jetzt sind noch Ferien und das Wetter lädt geradezu zum Malen ein. Die Preise werden ausgelost. Es sind 10 EURO Gutscheine gesponsert von der Sparkasse Wolfach, Volksbank Kinzigtal und Bankhaus Faist. Die Bilder werden in den Schaufenstern der Wolfacher Geschäfte ca. zwei Wochen aufgehängt und anschließend dem Johannes-Brenzheim übergeben und dort noch aufgehängt.

Sommerferienprogramm 2010



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

**1.) Freitag, 27. August 2010 von 15.00 – 17.00 Uhr
Eins, zwei, drei und los: alle auf den Fußball!**

Fußball-Schnuppertraining

Für alle interessierten Mädchen und Jungen bietet der FC Wolfach im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms ein Fußball-Schnuppertraining an.

Treffpunkt: Sportplatz Wolfach

Teilnahmegebühr: € 2,--

Alter: 4 – 6 Jahre

Die Teilnehmer sollten Sportkleidung wie Sporthose, T-Shirt, Fußballschuhe oder Turnschuhe tragen.

**2.) Freitag, 03. September 2010 von 17.30 – 21.00 Uhr
Spiel und Spass
Grillen und Spielen**

Die Jugendgruppe der Trachtentanzgruppe Oberwolfach holt euch am Lindenplatz ab und alle gehen gemeinsam zum Freizeitgelände Frohnbach. Dort haben die Betreuer viele Spiele vorbereitet. Zur Stärkung gibt es Würstchen, die ihr vor Ort zum Selbstkostenpreis kaufen könnt und selber grillen dürft.

Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach

Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre

3.) Mittwoch, 08. September 2010 von 10.00 – ca. 13.00 Uhr

Das Glück dieser Erde....

....liegt auf dem Rücken der Pferde!

Auf dem Pferdehof könnt ihr Vieles erleben und lernen: Die Pferde putzen, satteln und füttern und natürlich werdet ihr auch reiten – einfach eine tolle Zeit erleben. Das Team vom Landeckhof in Oberwolfach zeigt und erklärt euch alles rund ums Pferd. Brave Islandpferde und viele andere Tiere freuen sich auf euren Besuch.

Treffpunkt: Landeckhof – Oberwolfach,
Martina Faist

Alter: ab 4 Jahren

Teilnahmegebühr: € 6,00

Bitte bringt euch ein Vesper und etwas zu trinken mit, außerdem festes Schuhwerk und bequeme Kleidung. Reithelme gibt es gegen eine Leihgebühr von € 1,00, ihr könnt aber selbstverständlich auch einen eigenen mitbringen.

Mehr Informationen über die Veranstaltungen findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Kleine Forscher erkunden den Wald

Endlich einmal hatte das Wetter ein Einsehen: Strahlender Sonnenschein begleitete diesmal die 26 Kinder bei ihrer „Waldolympiade“ im Sommerferienprogramm. In den beiden letzten Jahren hatte es bei dem Walderlebnistag gegossen wie aus Kübeln.

Veranstalter war wie immer die Kolpingsfamilie Oberwolfach, Ausgangspunkt der Walderkundung diesmal die Kreuzsattelhütte. Unter dem Motto „Wald erleben und

kennen lernen“ und unter der bewährten Führung von Revierförster Markus Schätzle waren die Kinder zuerst einmal dem Wald und seiner Pflege auf der Spur. Schon die erste Aufgabe stellte sich als knifflige Angelegenheit heraus: „Wie alt war der Baum?“ fragte der Förster die Kinder an einem dicken Baumstumpf. Eifrig wurden Jahresringe gezählt, zwei für jedes Jahr; auf immerhin fast 130 Jahre kamen die kleinen Forscher bei dieser gewaltigen Fichte.

Dann wurde die Lücke vermessen, die der gefällte Baumriese ins „Dach“ des Waldes gerissen hatte und der Platzbedarf eines ausgewachsenen Baumes ermittelt. Mit sichtlichem Schrecken erfuhren die Kinder, wie viele der nachwachsenden Jungbäume dafür nach und nach weggehauen werden müssen. „Was ist so ein Baum wert?“ wollten die pragmatischen unter den Kindern wissen. Staunend erfuhren sie, dass eine so große, astlose Fichte zur Zeit um die 1000 Euro „bringt“.

Und dann kam das große Ereignis: Markus Schätzle fällte fachmännisch einen Baum. „Wohin fällt die Spitze dieser Fichte?“ war die Aufgabe. Die Kinder legten ihre Namenskärtchen an die Stelle, die sie schätzten – und lagen damit erstaunlich genau.

Jeder bekam von dem frisch gefällten Baum ein Stückchen ab, das ihnen der Förster eigens heraus sägte. „So viel Holz wächst im Oberwolfacher Wald in jeder Sekunde“, erklärte er und zeigte den staunenden Kindern ein Holzstück von 15 Zentimetern Kantenlänge. „Wir müssen also aufpassen, dass wir nicht mehr absägen, als nachwächst.“

Nach so viel „Unterricht“, und das mitten in den Schulferien, folgte der vergnügliche Teil des Waldnachmittags. Mit Revierförster Klaus Dieterle ging's Richtung „Vogesenblick“ mit allerlei Spielen unterwegs. Am Ziel, die Kinder konnten es kaum glauben, konnten sie bis nach Frankreich hinüber schauen.

Zur Belohnung für all die Strapazen im Wald wurden am Schluss bei der Kreuzsattelhütte Würste gegrillt – für die Kinder zweifellos ein Höhepunkt des Waldnachmittags.



„So viel Holz wächst im Oberwolfacher Wald in einer Sekunde nach“: Förster Markus Schätzle zeigte den Kindern nachhaltige Waldwirtschaft.



Endlich das Ziel erreicht: Die Kinder der „Waldolympiade“ auf dem „Vogesenblick“.

Bilder und Text: Andreas Buchta/Offenburger Tageblatt

Mehr Bilder von Veranstaltungen die bereits stattgefunden haben:



Cojan-Workshop – Bau einer peruanischen Kistentrommel mit Jürgenjäger



Selbstverteidigung stärken mit Sensai Michael Franki



Besuch beim Imkerverein Kirnbach



Besuch des Science House in Rust

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info vom 25. Mai bis 3. September 2010:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Die Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße 3 in Wolfach hat derzeit von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich geöffnet von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Anmeldung unter Tel: 07834/ 9420.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach macht Sommerpause vom 26. Juli bis 17. September 2010. Die erste Herrensauna findet wieder am 22. September 2010 statt.

Minigolfplatz Wolfach

Öffnungszeiten und Preise 2010:

01. Juli 2010 bis 31. Oktober 2010
täglich ab 10.00 - 22.00 Uhr bei schönem Wetter
(Schläger- und Ballausgabe bis 21.00 Uhr)
Ausgabe der Schläger und Bälle im Kiosk

Spielgebühren:

Erwachsene	1,50 Euro
Mit Schwarzwald-Gästekarte	1,00 Euro
Kinder bis 16 Jahre	0,50 Euro

Minigolfplatz Oberwolfach**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
und Samstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstags und bei Regen geschlossen.

Kirchen**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig****Samstag, 21. August - HL. PIUS X.**

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Josefine Vollmer. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Walter Armbruster; Cäcilia Bürkle; Franz u. Karoline Harter; Gregor Schmitter; Alfons Armbruster, Holzlege; Anna u. Rudolf Häufle; Jochen Müller; Karl u. Karl-Heinz Grießer; Albert Mayer, Enkel Jannik u. Schwiegertochter Maria; Gudrun Müller; Ludwig u. Andreas Albecker; Gregor u. Theresia Firner (gest.).

Sonntag, 22. August - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Friedbert Dieterle u. Wilfried Flaig. Gedenken an Theresia Roth u. Lorenz u. Bernhardine Mayer; Berta Sum; Gottfried Dieterle; Wilhelm Rauber, Rankach.
10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 23. August - HL. ROSA von LIMA

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 24. August - HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse zum Fest des Hl. Bartholomäus.
Gestiftete Jahrtagsmesse für Monika u. Anton Heitzmann.

Mittwoch, 25. August - HL. LUDWIG

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 26. August - HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

Freitag, 27. August - HL. MONIKA

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Müller.

Samstag, 28. August - HL. AUGUSTINUS

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Maria Feger. Gedenken an Frieda Schillinger; Rosa u. Wilhelm Bonath; Wilhelm Weiß u. Rosa Zimmer; Gottfried Harter; Otto Heitzmann u. verstorb. Angeh.; Bernhard u. Scholastika Schuler; Geschwister Hilda u. Adolf Brüstle; Raimund u. Karl Mayer.

Sonntag, 29. August - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe für alle Verstorbenen vom Hasenhof. Gedenken an Roman u. Martina Sum; Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer. Stiftungsmesse für Johann Baptist Gebele.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr (Pausenhalle Halbmeil): Eucharistiefeier zum Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigal mit Pfr. Klemens Armbruster.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius:
Samstag, 18.09.; 20.11.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 24.10.; 19.12.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 23.10.; 18.12.2010
um 17.30 Uhr.
Sonntag, 21.11.2010 um 11.15 Uhr

St. Roman:

Sonntag, 26.09.2010
um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 13.09.; 15.11.2010 – Donnerstag: 22.07.; 14.10.; 09.12.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

HAUSHALTSPLAN DER KIRCHENGEMEINDE ST. BARTHOLOMÄUS OBERWOLFACH

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Oberwolfach für die Jahre 2010/2011 liegt zur Einsicht im Pfarrbüro auf. Er kann zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Ein Kick mehr Partnerschaft – EPL Kurs - Gesprächstraining für junge Paare

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die Katholische Regionalstelle der Region Ortenau bietet jungen Paaren, die ihre Kommunikationsfähigkeiten intensivieren wollen, neue Seminare für das Partnerschaftliche Lernprogramm (EPL) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören.

Der nächste Kurs findet vom 17. – 19. September 2010 in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt.

Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

GEMEINSCHAFTSKURS**für Jugendliche und Erwachsene**

Gott und Mensch – eine nicht ganz einfache Beziehung
Gemeinschaftskurs auf dem Abrahamshof in Wolfach-Ippichen von Freitag, 24. – Sonntag, 26.9.2010.

„Gott und Mensch – eine nicht ganz einfache Beziehung“. Anhand der biblischen Schöpfungsgeschichte wollen wir unserer Beziehung zu Gott, zu unserem Nächsten und zu unserer Welt nachspüren.

Herzliche Einladung!

Nähere Informationen und Anmeldung (bitte bis 11.9.2010) bei: Erika und Robert Roth, Riesenweg 14 F, 79110 Freiburg, Tel.: 0761/2175511, E-Mail: roth@badenregio.de

Rosenkranz**In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Marien:

Dienstags vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Roman:

Sonntags um 19.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Im August ist das Pfarrbüro nur zu den Sprechzeiten geöffnet.

Ferienvertretung von Pfarrer Benno Gerstner

Auch Pfarrer brauchen ihren Urlaub, um wieder neue Kräfte zu sammeln. So auch Pfarrer Benno Gerstner von der Seelsorgeeinheit „An Wolf- und Kinzig“ mit seinen Pfarreien St. Laurentius Wolfach, St. Bartholomäus Oberwolfach mit seiner Filialkirche St. Marien bei der Walke und St. Romanus in St. Roman. Glücklicherweise kann der Pfarrer sein, welcher eine Ferienvertretung hat und sich auf ihn verlassen kann. So auch bei ihm.

Ihn vertritt seit vergangener Freitag Pfarrer Josef (Taufname) Lei Zhang aus China stammend. In St. Augustin bei Bonn machte er sein Lizentiat. Dort setzt er auch seine theologischen Studien fort.

Bereits in der Vorabendmesse am 8. August feierte er als Konzelebrant mit Pfarrer Benno Gerstner in der St. Marienkirche bei der Walke seine erste Eucharistiefeyer, welcher ihn den Gläubigen vorstellte.

„Wir freuen uns, dass er da ist“ gab Pfarrer Gerstner seiner Freude Ausdruck, hier den Ort zu unterstützen.

Pfarrer Josef, wie in die Gläubigen ansprechen dürfen, ist ein sympathischer und offener Geistlicher und wird am 1. Oktober 33 Jahre alt.

Geboren wurde er in der Provinz He Bei in China und wuchs in der Nähe von Peking auf.

Am 27. Juli 2007 wurde er im Bistum Zhao Xian in China zum Priester geweiht.

Am 1. August 2007 kam er nach St. Augustin bei Bonn, wo er in Zukunft als Lehrer die Priesterseminaristen und auch Gläubige gibt.

Durch das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg kam diese Ferienvertretung zustande, wo er nun für 4 Wochen Pfarrer Gerstner vertritt.

Am 3. September wird er wieder nach St. Augustin gehen. Die ersten Eindrücke von Pfarrer Josef, „Die Leute in Wolfach, Oberwolfach und St. Roman sind sehr nett und freundlich“. Das erleichtert seine ihm übertragenen Aufgaben, welche er gerne hier übernimmt.

Auch möchte er seinen seelsorgerischen Dienst den Gläubigen zur Verfügung stellen und ihnen ein guter Hirte sein.

Beeindruckt war Pfarrer Josef auch vom St. Laurentius Patroziniumsfest am vergangenen Sonntag in Wolfach, das er als Konzelebrant erleben durfte.



Möge ihm diese Vertretung Freude bereiten und den Dialog und Kontakt mit den Menschen erfahren dürfen so dass er am 3. September viele gute Erinnerungen im Reisegepäck mit nach St. Augustin mit nehmen kann.

*Pfarrer Josef Lei Zhang wird Pfarrer Benno Gerstner noch bis zum 2. September in der Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“ vertreten
Text/Foto Klaus Bea, Kath. Pfarramt Wolfach*

Sonntag, 22.08.2010

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Klaus Kreß

Freitag, 27.08.10

16.00 Uhr Goldene Hochzeit Heini u. Annemarie Egert mit Pfr. Voß unter Gestaltung durch den Liederkranz

Sonntag, 29.08.2010

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Julian Stegelitz

Sommerferien/Urlaub im Pfarramt - Kasualvertretung

Pfarrer Voß ist bis 22. August nicht im Dienst. Die Vertretung für Trauerfeiern oder für seelsorgerliche Notfälle (Kasualvertretung) hat:

vom 09.08.2010 – 22.08.2010 Prädikant Gottfried Zurbrügg, Zell a.H. 07835 548006

Das Pfarramt Wolfach ist bis 26.8. wegen Urlaub geschlossen

Friedenskapelle Bad Rippoldsau**So, 15.8.**

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kirbis

Vorschau auf einige besondere Termine im September:

Am So, 12.09.2010, dem letzten Ferientag, wird unser Diakon Klaus Nagel im Gottesdienst um 10.15 Uhr in Wolfach verabschiedet. Ganz besonders die letzten beiden Konfirmandenjahrgänge und die Jungschar sollten sich diesen Tag jetzt schon merken.

Aufräum-Und-Reparier-Tag in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau

Samstag 18. Sept 2010 ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau (Wände streichen, Efeu entfernen, Büsche schneiden u. entfernen etc)

Helfer gesucht! Für Vesper und Getränke wird gesorgt. Abends Einladung zum Grillen.

Bitte den Termin vormerken! Anmeldung unter 07834 6922 (AB), Pfr. Voß

Am **So, 26.09.2010** feiern wir in Wolfach einen **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**. Eingeladen sind diejenigen, die vor 25 bzw. 50 Jahren in der ev. Stadtkirche konfirmiert wurden sowie diejenigen, die seither in die Gemeinde gezogen sind sowie die Wolfacher Diamantenen Konfirmanden. Wer nicht angeschrieben wurde möchte sich bitte ab Ende August im Pfarramt Wolfach (07834 382) oder pfarramt@ev-kirche-wolfach.de melden.

Der Wochenspruch zum 11. Sonntag nach Trinitatis lautet:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5

Ev. Pfarramt Kirnbach**Sonntag, 22.08.**

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikant Klaus Kreß

Sonntag, 29.08.

9.00 Uhr Gottesdienst, Voß

Pfr. Voß ist bis zum 22.08.2010 nicht im Dienst. In dringenden Fällen übernimmt die Vertretung Prädikant Gottfried Zurbrügg, Tel: 07835/548006

Neuapostolische Kirche Wolfach**Sonntag, 22.08.2010**

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.08.2010

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Die Kirche ist wochentags tagsüber geöffnet.

Jehovas Zeugen

- Freitag**
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Geht hin..., und macht Jünger“ – Matthäusevangelium 28: 19 + 20
- 19.45 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Den Blick auf Gottes Königreich gerichtet“ – Daniel 2:44
- Sonntag**
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Was das Reich Gottes schon heute für uns tut.“ – 1. Petrusbrief 4: 1 - 5
- 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Gewinnende Worte helfen, gut miteinander auszukommen“ – Kolosserbrief 4:6

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Sprechtag

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

**Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal
Am Mittwoch, den 01. September 2010**

In der Zeit von 9:00 -11:00 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Maisfeldtag auf dem Versuchsfeld Orschweier

Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier werden am Donnerstag, 26. August, die umfangreichen Maisversuche vorgestellt. Berater der Ämter für Landwirtschaft des Ortenaukreises und des Landkreises Emmendingen sowie Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg werden über aktuelle Sorten-, Pflanzenschutz- und Düngungsfragen informieren und zu Fragen der Wirtschaftlichkeit des Maisanbaus Stellung nehmen. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr. Um 14:00 Uhr starten die Führungen durch die Versuche. Ab 15:30 Uhr werden aktuelle Themen des Maisanbaus besprochen.

Amt für Landwirtschaft Weiterbildung für Bäuerinnen

Bäuerinnen können sich in einem achtmonatigen Seminar zur Hauswirtschafterin weiterbilden. Das Angebot des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis richtet sich an Interessentinnen, die seit mindestens vier Jahren einen eigenen Haushalt führen und nebenbei auch noch im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Die Fortbildung beginnt im November 2010 und endet im Frühsommer 2011 mit einer Berufsabschlussprüfung. Unterrichtet werden allgemeinbildende Fächer und speziell auf den landwirtschaftlichen Haushalt bezogen Ernäh-

rungslehre, Wirtschaftslehre des Haushalts, Gartenbau, Einkommensalternativen, Kochen, Hausreinigung und Wäschepflege.

Die acht Unterrichtsstunden pro Woche verteilen sich auf einen Abend und einen Nachmittag. Somit wird auch den Bedürfnissen von Familien mit kleineren Kindern und Frauen, die noch einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen, Rechnung getragen.

Weitere Auskünfte erteilt Barbara Hering, Amt für Landwirtschaft, unter Tel. 0781/805 7116 oder per E-Mail an: barbara.hering@ortenaukreis.de

Weiterbildung

Gewerbe Akademie Offenburg

Auf dem Weg zur Assistentin im Personalwesen

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 24. September Modul eins der Ausbildung zur Assistent/in Personalwesen an. Anhand von Fällen aus der Praxis soll Basiswissen vermittelt werden, das zur selbständigen Durchführung von Entgeltabrechnungen erforderlich ist. Zunächst werden Grundlagen vermittelt wie Abrechnungsstufen, Eintritt und Austritt von Arbeitnehmern sowie Jahresabschlussarbeiten. Vertieft wird das Wissen zu Lohn- und Kirchensteuer und Sozialversicherung.

Interessenten sollten bereits erste Erfahrungen im Personalwesen haben. Das Modul kann auch besucht werden, wenn der Abschluss Assistent/in Personalwesen nicht angestrebt wird. Die Fortbildung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit bis zu 50 Prozent bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111.

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Der Lehrgang "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3" eignet sich für Fachkräfte aus Metall- und vergleichbaren technischen Berufen. Besonders angesprochen sind Mitarbeiter mit Aufgaben der Instandhaltung und Montage. Die Weiterbildung startet am Montag, 6. September 2010, im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein (IHK-BZ) Offenburg in Vollzeit. Ein weiterer Lehrgang in Teilzeit ist für den 15. Oktober 2010 angesetzt.

Praktische Kenntnisse in der Elektrotechnik sind für Facharbeiter mit Aufgaben der Montage und Instandhaltung unerlässlich. So können sie durch Elektrizität bedingte Unfallgefahren besser abschätzen und störungsbedingte Stillstände verhindern. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang erhält der Teilnehmer das IHK-Zertifikat "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3".

Kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781 / 9203-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

Imkerverein Wolfstal e.V.

Am Sonntag, den 29. August treffen wir uns ab 10.00 Uhr im Gasthaus "Walkenstein" zum Stammtisch.

Es sind alle Imker und auch die es werden wollen herzlich eingeladen.

Das bestellte Bienenfutter ist da und kann bei der Raiffeisen-Genossenschaft abgeholt werden.

Wer noch Unsicher ist bei der Milbenbehandlung kann jederzeit beim Stammtisch oder bei Alfons Welle nachfragen.



Verstärkung gesucht

Wir suchen eine Fachkraft im Bereich Alten- oder Krankenpflege in Teilzeit bis 50 % als Verstärkung für unser Team. Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Kübel (07831/966164)

Unser Pflegeteam

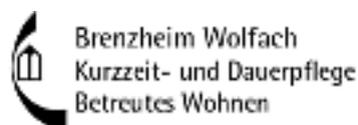
Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf Ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831/966164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

Stammtisch am Mittwoch

Immer am Mittwoch findet im Café Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



Kurzzeitpflege - der Kurzurlaub im Heim – auch als Probewohnen

Noch wesentlich stärker als in den vergangenen Jahren wird die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege wahrgenommen. Besonders in der Ferienzeit ist die Kurzzeitpflege eine gute Möglichkeit selbst einen Urlaub von der Pflege zu nehmen und die Sicherheit zu haben, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über den Kurzurlaub im Heim. Unser Pflegedienstleiter Herr Jehle gibt Ihnen gerne alle Auskünfte unter 07834/838516.

Einladung zum offenen Mittagstisch im Brenzheim Wolfach

Das Küchenteam des Brenzheimes in Wolfach lädt zum offenen Mittagstisch in den Speisesaal ein. Gerne dürfen Sie spontan oder noch besser mit Anmeldung zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser

Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834/83850 entgegen.

Frühe Anmeldung wichtig im betreuten Wohnen

Wer sich über einen Umzug ins betreute Wohnen Gedanken macht, sollte sich frühzeitig unverbindlich anmelden. Die kostenfreie Anmeldung verpflichtet noch zu nichts, stellt aber sicher, dass die Chance auf eine Wohnung steigt. Kurzfristig geht schon lange nichts mehr, Wartezeiten von mehr als einem Jahr sind keine Seltenheit. Und oft soll es nach dem Entschluss dann doch schnell gehen. Langjährige Erfahrungen und persönliche Berichte zeigen uns, dass man sich eigentlich zu spät fürs betreute Wohnen entschieden hat. Wir bieten so viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig. Selbst wenn lange keine Hilfe gebraucht wird ist sie auf jeden Fall im Bedarfsfall schnell zur Hand.

Sparkasse Wolfach spendet 400 Euro für den „neuen“ Schellenbaum des Spielmannszuges der Wolfacher Bürgerwehr

Kommandant Tim Waldenmeyer, Ehrenkommandant Dieter Buss und der ebenso rührige Werner Brüstle nahmen vor kurzem sehr erfreut eine großzügige Spende der Spar-

kasse Wolfach zur Finanzierung des neuen Schellenbaums (chapeau chinois) aus den Händen von Kundenberater Dieter Herrmann in der Kundenhalle der Sparkasse Wolfach in Empfang.

Weitere 250 Euro spendete das Bankhaus Faisst.

Der Schellenbaum war eines der charakteristischen Hauptinstrumente der osmanischen Janitscharenmusik und fand zusammen mit der großen Trommel, dem Beckenpaar und der Triangel gegen Ende des 18. Jahrhunderts Eingang in die europäische Militärmusik.

Die Wolfacher Stadtmusik wurde 1808 gegründet und die nötigen Musikinstrumente wurden allesamt in Straßburg gekauft. Bei der offiziellen Gründung der Wolfacher Bürgerwehr im Jahr 1827 wurden ebenso die Uniformen sowie weitere Ausrüstungsteile in Straßburg gekauft.

In der Chronik der Stadt Wolfach kann man nachlesen, dass das „Bürgermilitär“, wie die Truppe damals genannt wurde, bereits 1836 eine eigene Musik besaß.

Um dem Spielmannszug der Bürgerwehr auch in der Neuzeit eine besondere historische Note zu verleihen, war bald der Wunsch nach einem Schellenbaum geboren. Dementsprechend klar waren auch die Ansprüche an die Beschaffenheit.

Durch Recherchen in der Fachliteratur und Dank guter Kontakte zum „Freundeskreis lebendige Geschichte“ konnten der damalige Bürgerwehrkommandant Dieter Buss und Werner Brüstle in Paris einen historisch belegten Schellenbaum erwerben. Somit war der Kreis zur ersten Anschaffung der Wolfacher Musiker im Jahr 1808 wieder geschlossen.

Bedingt durch das bereits stattliche Alter von schätzungsweise 150 – 200 Jahren war er leider nicht mehr ganz vollständig. Zum Glück fehlten jedoch keine wesentlichen Teile. In mühsamer und ebenso liebevoller Kleinarbeit wurde in den Folgejahren restauriert, was lädiert war und wieder eingearbeitet was gefehlt hat (hauptsächlich die Glöckchen).

Ein neuer Stock und eine gründliche Oberflächenbehandlung lassen den Schellenbaum nun wieder in hellem Glanz erstrahlen, wobei man meinen könnte, dass er noch ganz neu und nicht schon so betagt ist.

Dank des großen uneigennütigen Einsatzes von Dieter Buss, Werner Brüstle sowie Norbert Sum konnten die Kosten auf 1.424 Euro begrenzt werden und davon wiederum dank der großzügigen Spender ein Großteil auch nicht zu Lasten der Vereinskasse finanziert werden.



Somit gibt nach der über 10 Jahre dauernden Zeit der Information, des Kaufs und der Restaurierung nur strahlende Gesichter in den Reihen der Wolfacher Bürgerwehr und dessen Spielmannszuges. Dementsprechend stolz kann der Schellenbaum bei den zukünftigen Aufführungen getragen und gespielt werden.

Kundenberater Dieter Herrmann von der Sparkasse Wolfach übergab den drei Vertretern der Wolfacher Bürgerwehr (v.l.) Dieter Buss, Tim Waldenmeyer und Werner Brüstle einen Spendenscheck über 400 Euro zur Finanzierung des „neuen“ Schellenbaumes. (Foto: Hans-Eberhard Rök)

Leichter leben in Wolfach

Im September 2010 startet zum wiederholten Male die erfolgreiche Aktion „Leichter leben in Deutschland“

Die Aktion basiert auf seit Jahren bewährten Bausteinen: Fettreduktion, Beachtung des glykämischen Index, Bewegung und Gruppendynamik.

Wie funktioniert „Leichter leben“?

Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LliD) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ (wenig Kohlenhydrate) und „low fat“ (wenig Fett) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Umstellung der Ernährung setzt Wissen voraus.

„Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden

Auch Sie können mit dem „Leichter leben“-Konzept erfolgreich Kilo um Kilo abnehmen und Ihrem Wunschgewicht näher kommen. Diese intelligente Ernährungsumstellung zusammen mit einem Mehr an Bewegung ist keine neue Wunderdiät und verspricht Ihnen auch keine Abnehmerfolge von vielen Kilos über ein Wochenende. Dafür ist diese Methode voll in den Alltag integrierbar und zeigt gute Langzeiterfolge.

Um dies zu gewährleisten werden die Teilnehmer regelmäßig zu Körperfettmessungen eingeladen. Nur so lässt sich gesundes Abnehmen sinnvoll gestalten.

An der Umsetzung des Konzeptes sind viele Facheinzelhändler, Dienstleistungsunternehmen, und Gastronomen beteiligt.

Das erste Seminar findet am Freitag, 10. September, um 19.15 Uhr im Lesesaal des Rathauses in Wolfach statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke möglich.

Weitere Information gibt es auch unter www.Llid.de und www.apowol.de

Initiative Eine Welt e.V.

Rettungsschirm für die Armen?

Entwicklungsländer leiden in mehrfacher Hinsicht unter den Folgen der Finanzkrise. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Südwind-Instituts unter dem Titel „Wer spannt den Rettungsschirm für die Armen?“. Untersucht werden die Ursachen der Finanzmarktkrise im Norden und ihre Auswirkungen auf Entwicklungs- und Schwellenländer. Wenngleich diese von den Krisenursachen nicht berührt waren, hat sie doch die Finanzkrise auf „vier Ansteckungswegen“ betroffen: über die Finanzmärkte, über den Welthandel, durch das Sinken der Rücküberweisungen von Arbeitsmigranten sowie durch geringere Entwicklungshilfeszahlungen.

Den größten negativen Einfluss hatte der Einbruch des Welthandels. In Ländern, deren Wirtschaft auf den Export von Rohstoffen und Fertigwaren in die Industrieländer ausgerichtet ist, erhöhte sich die Arbeitslosigkeit sprunghaft und führte zu steigender Armut. Konkret bedeutete dies für Millionen von Menschen weniger oder ungesündere Mahlzeiten, höhere Kriminalität, eine Zunahme der Schulabbrüche und ein Ansteigen der Kinderarbeit. Es wird befürchtet, dass infolge der Finanzkrise weltweit rund 222 Millionen Menschen in extreme Armut zurückfallen.

Wir sind überzeugt davon, dass die Krise die Notwendigkeit eines fairen und partnerschaftlichen Handels einmal mehr untermauert. Denn er bietet ein sicheres, Existenzsicherndes Einkommen und ist auf langfristige Handelsbeziehungen ausgelegt.

Die vollständige Studie ist über unsere Homepage www.weltlaeden-kinzigtal.de zugänglich.

Caritasverband Kinzigtal

Hüttenbewirtung zugunsten des Caritas-Hilfsfonds

Am kommenden Sonntag, 22. August bewirten wir die Kreuzsattelhütte des Schwarzwaldvereins Oberwolfach. Der Erlös kommt dem „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ zu Gute.

Der Hilfsfonds wurde vor vier Jahren gegründet, damit trotz zurückgehender Finanzmittel Menschen in akuten,

vorübergehenden Notsituationen unbürokratisch und kurzfristig eine Unterstützung bekommen können. Die Hilfen werden bei Bedarf neben einer Beratung und Begleitung ausschließlich an Menschen aus der Region gewährt.

Erbsensuppe, Würstchen mit Brot, Kaffee und selbstgebackener Kuchen erwarten Sie. Und so hoffen wir auf viele Besucher, die die Kreuzsattelhütte als Wanderer, Mountainbiker oder als Nutzer des schönen Kinderspielplatzes – oder einfach so – ansteuern.

Förderverein Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald e.V.

Kuchenbacken für die Bären

Für unser Eröffnungsfest des Alternativen Wolf- und Bärenparks am 4. und 5. September in Bad Rippoldsau-Schapbach benötigen wir noch dringend selbstgebackene Kuchen. Wir bitten Sie sehr herzlich um zahlreiche Spenden, da wir am Festsamstag und –sonntag unsere Gäste mit verschiedenen Kuchen verwöhnen möchten. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und freuen uns auf viele leckere Backwerke!

Um einen Überblick zu bekommen, möchten wir Sie herzlich bitten, Ihre Kuchenspenden telefonisch oder per mail bei uns anzumelden: 07839/289 (Held/Uhl) oder schwarzwald@baer.de

An den beiden Festvormittagen nehmen wir Ihre Kostlichkeiten gerne auf dem Festgelände entgegen, diesmal schräg gegenüber dem Bärenparkplatz auf dem „Rock-am-Ring“-Gelände, direkt an der L 96.

Wir hoffen auf viele fleißige Bäcker/innen und danken schon jetzt im Namen der Petze und Wölfe für Ihr Engagement und Ihren Backeifer.

S. Uhl, Förderverein Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald e.V.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am 26. August 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Bewegung und Entspannung.“

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. macht vom 12. August bis 3. September 2010 Sommerferien.

Ab Dienstag 7. September sind wir wieder für Sie da.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Der BLHV informiert

Vergütung für Agrardiesel 2009

Noch bis zum 30. September 2010 können Landwirte eine Vergütung für Dieselverbräuche des Jahres 2009 beantragen. Darauf weist der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) hin.

Begünstigt sind Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft. Betriebe, die einen Erstattungsbetrag von mindestens 50 Euro erreichen, können den Antrag an das Hauptzollamt

Dresden, - Standort Löbau -, Postfach 1465 in 02704 Löbau senden. Für unsere Mitgliedsbetriebe ist das Antragsformular bei der BLHV Bezirksgeschäftsstelle erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit es unter www.zoll.de herunterzuladen.

Markus Müller, Bezirksgeschäftsführer

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Atomausstieg selber machen –

Jetzt zu Ökostromanbietern wechseln!

Seit den letzten Bundestagswahlen ist die Debatte über eine Laufzeitverlängerung der bestehenden Atomkraftwerke wieder neu entfacht worden. Umfragen zeigen aber, dass die Mehrheit der Deutschen einen schnellen Ausstieg aus der Atomkraft will – unter anderem deshalb, weil auch nach jahrzehntelangen Bemühungen keine akzeptable Lösung für die Endlagerung von Atommüll gefunden worden ist.

Umso wichtiger ist es angesichts der atomfreundlichen Regierung, der Forderung nach einem Umstieg auf erneuerbare Energien Nachdruck zu verleihen. Der BUND Ortenau rät deshalb, selbst mit dem Atomausstieg anzufangen. Das geht ganz einfach: Als Alternative zu den üblichen Kohle- und Atomstromkonzernen gibt es längst seriöse Ökostrom-Anbieter, wie z.B. die Elektrizitätswerke Schönau (www.ews-schoenau.de) oder die Lichtblick GmbH (www.lichtblick.de), die ihre Energie aus umweltverträglichen Quellen wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse erzeugen. Ein Wechsel ist unkompliziert, die Versorgung ist ohne Unterbrechung gewährleistet und unter Umständen spart man dabei sogar noch Geld, weil man als sparsamer Stromverbraucher von dem meist deutlich geringeren Grundpreis profitieren kann. Ein Teil der Einnahmen der Ökostrom-Anbieter wird in der Regel direkt in den Bau neuer umweltverträglicher Anlagen investiert und unterstützt so die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ein solcher Wechsel entspricht einer „Abstimmung mit dem Geldbeutel“: Mit der Wahl des Stromlieferanten entscheidet der Endverbraucher schließlich ganz direkt, welche Art der Energiegewinnung er finanziell unterstützt – und welche nicht.

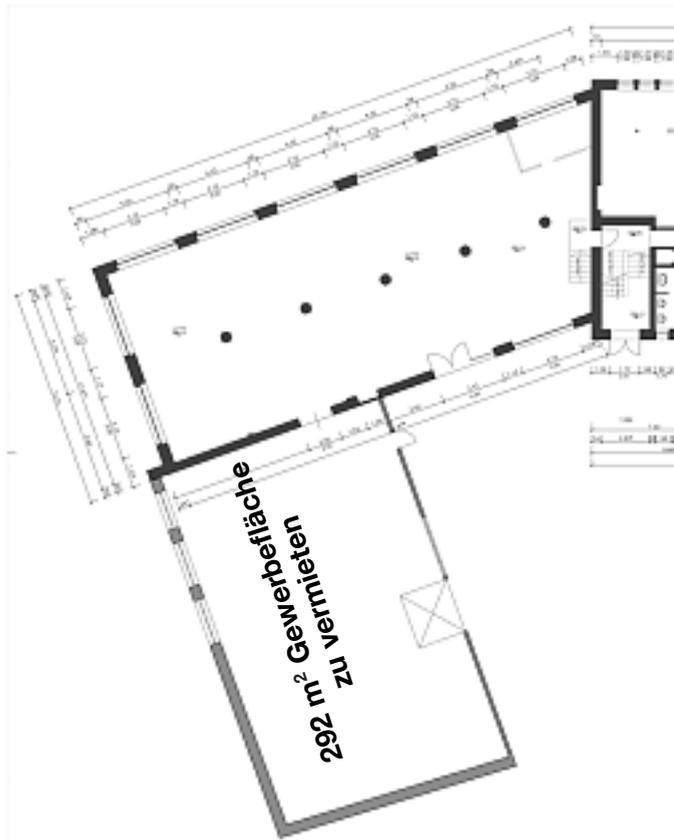
Das BUND-Umweltzentrum Ortenau berechnet auf Wunsch Ihre Stromkosten und berät gerne alle „wechselinteressierten Stromverbraucher“ montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0781/25484.

Weitere Informationen hierzu gibt es auch unter www.bund.net/uz-ortenau/klimaschutz.htm, unter www.bund-regionalstrom.de oder www.atomausstieg-selbermachen.de/stromwechsel.html.



„ZIG aktuell“

Gewerbefläche für Existenzgründer und Jungunternehmer zu vermieten



Im ZIG Hornberg ist im Anbau eine ebenerdige Gewerbefläche mit 292 m² neu zu vermieten. Im gemeinsamen Gründer- und Gewerbepark der Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Wolfach, Gutach und Oberwolfach ist diese attraktive und vielseitig nutzbare Halle zur Vermietung frei geworden.

Die Fläche verfügt über einen separaten Zugang und ein Einfahrtstor. Um die Fläche können sich Existenzgründer sowie junge Unternehmen in der Wachstums- und Aufbauphase bewerben. Für die Vermietung werden Staffelmietpreise vereinbart. Die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Interessenten wenden sich an den Zweckverband Interkom, Bürgermeister Siegfried Scheffold, Telefon (07833) 793-40, buergemeister@hornberg.de. Ein Kontakt kann auch direkt über die Bürgermeister der genannten Mitgliedsgemeinden erfolgen.